

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **45 (1980)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 3
45. Jahrgang
September 1980

Druck und Verlag
Landschäftler AG
Liestal

Baselbieter Heimatblätter

Organ der Gesellschaft für Baselbieter
Heimatsforschung
Erscheint jährlich viermal



Adressen der Mitarbeiter von Nr. 3, 1980

Wilfried Haerberli, Dr. phil., Birseckstrasse 14, 4059 Basel
Hans-Rudolf Heyer, Dr. phil., Bündtenmattstrasse 1, 4102 Binningen
Elisabeth Hug-Ludwig, Lehmann, 4494 Oltingen
Daniel Scheidegger, Baumgartenstrasse 10, 4410 Liestal
Paul Suter, Dr. phil., Chläberenweg 2, 4418 Reigoldswil

Bemerkungen zum Umschlagsbild

Für das laufende Jahr haben wir zur Abwechslung aus der reichhaltigen graphischen Sammlung des Kantonsmuseums Baselland ein Trachtenbild ausgewählt: *Gabriel Lory fils*, 1784—1846, Baselbieterinnen in Sommer- und Wintertracht. Die zum Bild gehörende, gedruckte Erklärung weiss es zwar besser: «Le costume . . . n'a presque rien de Suisse, surtout chez la jeune fille que nous voyons en profil, et dont la mise ressemble beaucoup à celle des femmes du Marquisat de Baden, qui touche aux limites bâloises. L'autre paysanne est du district le plus éloigné du Rhin, elle appartient à ces vallées qui longent le revers septentrional du Jura; elle n'a de remarquable que ses bas rouges, qu'on prétend avoir été autrefois d'un usage général en Suisse, et qui seront bientôt partout remplacés par les bas blancs.»— Dem Verfasser des Textes scheinen es übrigens die Solothurnerinnen besonders angetan zu haben: «Les femmes de Soleure sont presque toutes jolies, tandis qu'il est assez rare de trouver une belle personne parmi les paysannes de Bâle.»

Neuerscheinungen

In der Buchhandlung Landschäftler, Rathausstrasse, Liestal, sind erhältlich:

Jakob Eglin, Die historische Grenzsteinsammlung auf dem Kirchhof zu Muttenz. 2. Auflage. Preis Fr. 3.—.

Elisabeth Hug-Ludwig, Das Pfarrhaus Oltingen. Kunstmappe mit 34 Bildern und einem Titelblatt. Preis Fr. 30.—

Paul Suter und Eduard Strübin, Baselbieter Sagen. 309 Seiten mit 81 Federzeichnungen von Willy Stäheli. Liestal 1976, Preis Fr. 25.—.

Werner Strübin Bentz, Vom Liestaler Bäcker-, Zuckerbäcker- und Müllerhandwerk. Liestal 1977. 115 Seiten, mit 18 Bildern und 2 Karten. Preis Fr. 12.—.

Paul Suter und Eduard Strübin, Baselbieter Sagen, Nachlese. Sonderabdruck aus «Baselbieter Heimatblätter». Preis Fr. 3.—.

Hildegard Gantner-Schlee, Karl Jauslin, 1842—1904, Historienmaler und Illustrator. Sonderabdruck aus «Baselbieter Heimatblätter» 1979. Preis Fr. 3.—.